

Protokoll Auszug

Behörde Stadtrat

Beschluss-Nr. 288

Sitzung vom 21. August 2019

Stadt Bülach



16.04.23/28.03

Interpellation Jörg Inhelder und Mitunterzeichnenden betreffend Kosteneinsparungen ZVG

Antwort des Stadtrats

Interpellation von	Gemeinderat Jörg Inhelder
Datum der Interpellation	11. Juni 2019
Titel der Interpellation	Kosteneinsparung im ZVG
Datum der Begründung im Gemeinderat	24. Juni 2019
Frist zur Beantwortung	24. September 2019 (Art. 49a Ziff. 4 Geschäftsordnung des Gemeinderats)
Vorletzte Sitzung vor Ablauf der Frist	04. September 2019
Letzte Stadtratssitzung vor Ablauf der Frist	18. September 2019

Wortlaut der Interpellation:

„Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem neuen Sitz der Stadtverwaltung im ZVG (Stadthaus) ergeben:

- 1. Gibt es einen Masterplan über alle Kostenarten, wo wieviel Geld eingespart werden kann bzw. soll? Falls nicht, wann gedenkt der Stadtrat einen solchen Effizienzsteigerungs-Plan zu erstellen?*
- 2. Welchen Betrag gedenkt der Stadtrat auf heutigem Kenntnisstand jährlich einzusparen, nachdem auch alle fremden Mietverträge ausgelaufen sind?*
- 3. Gibt es bereits Detailpläne, etwa in den Bereichen IT, Zusammenlegen von Scannern, Druckern etc., (effizientere Arbeit durch optimierte Arbeitsplätze, Entfall von Fahrten an Sitzungen) um die Einsparung aktiv herbeizuführen?
Wenn ja, wie hoch fallen die entsprechenden Einsparungen aus?
Wenn nein, wie gedenkt der Stadtrat die möglichen Einsparungen effektiv zu erreichen?*
- 4. Sind durch verbesserte Kommunikation und dadurch verbundene Effizienzsteigerung Einsparungen beim Personal vorgesehen?
Wenn ja, wie hoch fallen die entsprechenden Einsparungen aus?*

Protokoll Auszug

Behörde Stadtrat

Beschluss-Nr. 288

Sitzung vom 21. August 2019



Wenn nein, wie viele Stellen oder Stellenprozente erwartet der Stadtrat durch die Effizienzsteigerung nach dem Umzug für neue Aufgaben verfügbar zu haben

5. *Wie hoch sind im schlimmsten Fall die nach Bezug des ZVG weiterlaufenden Mietkosten für Fremdobjekte (Lendihaus, OM Haus etc.) um die Erträge für die Stadt Bülach zu optimieren?*
6. *Sieht der Stadtrat mögliche Kosteneinsparungen (über alles gesehen), falls die Oberstufenschulpflege im ZVG einzieht, und wenn ja in welcher Grössenordnung?"*

Der Stadtrat **beschliesst:**

1. Die Interpellation von Gemeinderat Jörg Inhelder betreffend Kosteneinsparung im ZVG wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: *Gibt es einen Masterplan über alle Kostenarten, wo wieviel Geld eingespart werden kann bzw. soll? Falls nicht, wann gedenkt der Stadtrat einen solchen Effizienzsteigerungs-Plan zu erstellen?*

Antwort: Der Stadtrat hat mit Datum vom 22. März 2017 Antrag und Weisung zum Verpflichtungskredit im Betrag von FR. 27'900'000.00 zum Bau des Zentralen Verwaltungsgebäudes (ZVG) Sechtbach vorgelegt. Darin wurde ausgewiesen, dass mit dem Neubau optimierte Betriebsabläufe entstehen. Betreffend Infrastruktur findet eine Synergienutzung statt. So wurde ausgewiesen, dass mit einer jährlichen Kosteneinsparung von ca. 1'1 Mio. Franken gerechnet wird. Die Zahlen wurden mit einer Tabelle hinterlegt und basieren auf der Grundlage von 190 Arbeitsplätzen. Bereits damals wurde darauf hingewiesen, dass es sich um eine projektbezogene Schätzung handelt und die tatsächlich realisierten Einsparungen davon abweichen können. Im ausgewiesenen Einsparpotential nicht enthalten sind Einsparungen, welche aufgrund des Gebäudes allgemein aus optimierten Abläufen, kürzeren Wegen, besserem Zusammenarbeiten etc., ergeben werden. Dies in Franken zu beziffern ist nicht möglich. Die Umsetzung von Kosteneinsparungen in diesem Bereich hängt von weiteren projektunabhängigen Faktoren ab. Eine Bezifferung dieser Effekte wäre nicht seriös. Ein Effizienzsteigerungs-Plan besteht nicht.

Protokoll Auszug

Behörde Stadtrat

Beschluss-Nr. 288

Sitzung vom 21. August 2019



Frage 2: *Welchen Betrag gedenkt der Stadtrat auf heutigem Kenntnisstand jährlich einzusparen, nachdem auch alle fremden Mietverträge ausgelaufen sind?*

Antwort: Wie oben erwähnt, wurden die Fremdmieten in Antrag und Weisung ausgewiesen. Es handelt sich gesamthaft um wegfallende Fremdmieten im Betrag von Fr. 1'227'000.00.

Frage 3: *Gibt es bereits Detailpläne, etwa in den Bereichen IT, Zusammenlegen von Scannern, Druckern etc., (effizientere Arbeit durch optimierte Arbeitsplätze, Entfall von Fahrten an Sitzungen) um die Einsparung aktiv herbeizuführen?*

Wenn ja, wie hoch fallen die entsprechenden Einsparungen aus?

Wenn nein, wie gedenkt der Stadtrat die möglichen Einsparungen effektiv zu erreichen?

Antwort: Im Rahmen der Projektentwicklung wurden auch die Kostenreduktionen der Informatik ermittelt. In Antrag und Weisung wurden Fr. 327'000.00 ausgewiesen. Die Kostenreduktion wird wie erwähnt mit der Zusammenlegung und den damit verbundenen Synergien erreicht. Ein Drucker, Scan und ein Arbeitsplatzkonzept besteht. Die Höhe anderer Einsparungen kann heute noch nicht ermittelt werden.

Frage 4: *Sind durch verbesserte Kommunikation und dadurch verbundene Effizienzsteigerung Einsparungen beim Personal vorgesehen?*

Wenn ja, wie hoch fallen die entsprechenden Einsparungen aus?

Wenn nein, wie viele Stellen oder Stellenprozente erwartet der Stadtrat durch die Effizienzsteigerung nach dem Umzug für neue Aufgaben verfügbar zu haben

Antwort: Eine verbesserte Kommunikation führt weder automatisch zu Einsparungen noch zu Einsparungen beim Personal. Falls es zu Effizienzgewinnen führen sollte, wird der Stadtrat diese auch realisieren. Dazu braucht es aber die Erfahrung aus dem Betrieb im neuen Gebäude. Eine Schätzung zum heutigen Zeitpunkt ist deshalb nicht möglich. Eine Stellenreduktion zeichnet sich nicht ab.

Frage 5: *Wie hoch sind im schlimmsten Fall die nach Bezug des ZVG weiterlaufenden Mietkosten für Fremdobjekte (Lendihaus, OM Haus etc.) um die Erträge für die Stadt Bülach zu optimieren?*

Protokoll Auszug

Behörde Stadtrat

Beschluss-Nr. 288

Sitzung vom 21. August 2019



Antwort: Unter der Annahme, dass sich keine Einigung mit Vermietern findet, keine Nachfolgemietter die Mietobjekte vorzeitig übernehmen würden und die Stadt die volle Laufzeit der Mietverträge einhalten müsste, würde sich nach aktuellem Projektstand (Juli 2019) die zu entrichtende Gesamtmiete auf rund 875'000 Franken belaufen.

Frage 6: *Sieht der Stadtrat mögliche Kosteneinsparungen (über alles gesehen), falls die Oberstufenschulpflege im ZVG einzieht, und wenn ja in welcher Grössenordnung?"*

Antwort: Der Entscheid der Sekundarschule über einen Einzug ins ZVG steht noch aus. Solange die Schulpflege der Sekundarschule keinen Entscheid gefällt hat, wird der Stadtrat nicht spekulieren. Es bräuchte dazu detaillierte Abklärungen. Diese werden – auch aus Ressourcengründen – in Angriff genommen, falls die Sekundarschule beabsichtigt, ins Stadthaus zu ziehen.

1. Mitteilung an:

- a) Claudia Forni, Präsidentin des Gemeinderates, via Ratssekretariat
- b) Mitglieder des Gemeinderats, via Ratssekretariat
- c) Jeannette Wehrli, Ratssekretärin
- d) Mitglieder des Stadtrats
- e) Mitglieder der Geschäftsleitung
- f) Medien
- g) Abonnenten für GR Drucksachen

Stadtrat Bülach

Mark Eberli
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler
Stadtschreiber